

Besezte Stellen.

[16077.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besezt.
Stettin, 24. März 1883.
Otto Brandner.

Bermischte Anzeigen.

Inserat in der Voss. Btg. betr. Verkauf eines Verlages mit Zeitschrift. [16078.]

Auf eine infolge obigen Inserates abgegebene Anfrage empfing ich heute eine Aufforderung zu einem Besuche für den heutigen Tag ohne Unterschrift, ich bitte den Absender event. um weitere Veranlassung.
Berlin, 2. April 1883.
R. Trenkel.

Ausländische Firmen,

[16079.] speciell überseeische Handlungen, welche geneigt sein sollten, sich für meine größtentheils complet gewordenen

Sprachbriefe,

Methode Toussaint-Langenscheidt,
von denen bis jetzt vollständig erschienen sind:
Spanisch, Italienisch, Russisch und Dänisch,

und an welche in kürzester Frist Portugiesisch und Holländisch sich anreihen werden, in einer umfassenden Weise zu verwenden, wollen sich bezüglich geeigneter Vertriebsmanipulationen u. der Partiebezugsbedingungen mit mir ins Vernehmen setzen.
Probehefte stehen gern zu Diensten.
Leipzig, 2. April 1883.
G. L. Morgenstern's Verlagsbuchhdlg.

Für Inserate feinen Genres.

[16080.] **Berliner Fremdenblatt** im 22. Jahrgange täglich erscheinend. Organ des Hofes, der Aristokratie und des wohlhabenden feinern Publikums Berlins und der Provinzen, verbreitet in allen Theater- und Kunstkreisen, in den Hôtels u. Bestens zu empfehlen.
Inserationspreis 40 s die 4gespaltene Petitzeile. Buchhandlungen 25 % Rabatt.
Berlin S. W., Jerusalem Str. 56.
R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend.

Inserate

(pro Zeile 25 s.)
für das 4. Heft der **Zeitschrift für Pilzfreunde** erbitte mir bis zum 12. April. — Bücher zur Recension können nur noch für das 5. Heft angenommen werden.
Dresden, 28. März 1883.
Alexander Köhler.

[16082.] Die bisherigen Bezugsbedingungen für unsere gangbaren Schulbücher verändern wir von heute ab dahin, daß wir

ad 1. dieselben in Partien von 25 : 1, 50 : 2, 100 : 5 nur gegen baar im Allgemeinen mit diesen Freie Exemplaren, in Jahresrechnung dagegen ohne Freie Exemplare liefern;

ad 2. daß wir dieselben in sauberem guten Einband vorrätig halten und Partien unter 10 Expl. von: Günther und Struebing, Kinderfreund II.; Preuß und Better, Kinderfreund, mit und ohne Abbildungen, Partien unter 20 Exempl. von: Preuß, biblische Geschichte; Wife, Historien; Hammer u. Kuhn, Fibel u. Lesebuch nur gebunden liefern, und nur größere Partien roh abgeben, wo ausdrücklich so verlangt wird.

Wir haben an die geehrten Handlungen, mit welchen wir in wiederholtem regelmäßigen Verkehr stehen, ein Preis- und Gewichtsverzeichnis der in Betracht kommenden Artikel nebst Circular versandt und bitten, event. dasselbe zu verlangen.

Bei directen Sendungen ab hier berechnen die Emballage mit 4 s pr. Ko., wenn dieselben in Rechnung bezogen werden, lassen dieselbe aber bei Baarbezug außer Anschlag.

Königsberg, 31. März 1883.
J. G. Bon, Verlag.

[16083.] Zur Uebernahme von **Commissionen und Vertretungen für Oesterreich-Ungarn**

empfehlen sich unter den coulantesten Bedingungen

Spielhagen & Schurich,
Verlagsbuchhandlung und Commissionsgeschäft.
Wien I., Giselstraße 5.

Deutsche u. nichtdeutsche. Verleger

[16084.] von **Werken über Tanzkunst und Anstandslehre**

ersuche um Einsendung von Titeln dieser bezügl. Werke behufs Aufnahme in einen demnächst in meinem Verlage erscheinenden grossen ausführlichen Katalog der gesammten obenbezeichneten Literatur.

Unkosten erwachsen den betr. Herren Verlegern nicht, doch bin ich dankbar für 1 Freie Exemplar des betr. Werkes für meine Privatbibliothek (ohne bei theuren derartigen Werken indessen Anspruch darauf zu machen.)

Ein grösseres wissenschaftliches Werk, in welchem die gesammte einschläg. Literatur angegeben, erscheint im nächsten Jahre. Die mir zur Verfügung gestellten Werke von Bedeutung werden in jenem Buche besondere Beachtung und Erwähnung finden.

Erfurt, den 2. April 1883.
Fr. Bartholomäus.

C i d !

[16085.] Abhandlungen u. über Rückgabe des Eides im sächsischen und Reichs-Proceß-Rechte suchen und erbitten Offerten resp. 1 Exemplar à cond. Oshag, März 1883.
Fr. Oldenop's Erben.

Verlag von C. Kroll in Berlin.
[16086.]

Zur gef. Notiznahme!

Den geehrten Handlungen, welche Abnehmer von

Brunkow, Ortschaftsverzeichniss sind, theile ich auf ihre wiederholten Anfragen wegen der Fortsetzung mit, dass dieselbe hat unterbrochen werden müssen, weil sich dem Autor unerwartete Schwierigkeiten entgegengestellt haben, die bei der Anfertigung des Manuscriptes überwunden werden mussten, um das Werk in der Weise zu vervollständigen, wie es im Prospect versprochen ist. — Lief. 4 wird in nächster Zeit zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll
C. Kroll.

Achtung.

[16087.] Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein für deutsche Literatur) wie auch die Verrechnung von einem Conto auf das andere zu unterlassen, da beide streng getrennt buchen. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelebte Statut desselben lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung
Berlin. **A. Hofmann & Co.,**
Verlagsbuchhandlung.

Alle bei der Remission zurückgesetzten Bücher

[16088.] jeder Art: Pracht- u. Kupferwerke, Classiker, Belletristik, Geschichtswerke, Jugendschriften, Bilder u. c., kurz jeder Posten von zurückgestelltem Sortiment werden per Cassé gekauft und dafür

besonders gute Preise bezahlt!

Offerten unter Chiffre „Sortiment“ befördert die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig. Auch können irgend erhebliche Geschäfte persönlich zum Abschluß gebracht werden.

Wilhelm Issleib, Buchdruckerei

(Inhaber: Gustav Schuhr)
in Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.
[16089.] Mit durchweg modernen Schriften etc. überaus reich ausgestattete Officin.
Vorzügliche Maschinen. Dampftrieb.
— Druck von Broschüren, Katalogen, Werken jeden Umfanges sauber, schnell und ausserordentlich preiswerth.
Event. ausgedehntester Credit.

[16090.] Soeben gaben wir aus:
Antiquarischer Katalog. Medicin.

Bei Bedarf bitten zu verlangen.
Wien. **Toeplitz & Denticke.**

[16091.] Grössere oder kleinere Sammlungen von älteren Buchdruckerzeichen werden zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Verzeichnissen befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre R. S. Nr. 1.